

Wirtschaftsplan 2010

1. Erfolgsplan
2. Erläuterungen zum Erfolgsplan
3. Vermögensplan
4. Vermögensplan 2009 bis 2013
5. Finanzplan 2009-2013
6. Stellenübersicht

Der Wirtschaftsplan 2010 schließt mit einem Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 19.500,00 € vor Steuern und einem Gewinn in Höhe von 4.500,00 €.

Der Vermögensplan zeigt Finanzierungsmittel gesamt von 909.013,00 € und erübrigte Mittel aus den Vorjahren in Höhe von 754.513,00 €. Der Finanzierungsbedarf beträgt 205.000,00 €, die freien Mittel betragen 704.013,00 €.

Die für 2010 geplanten, angefragten bzw. fest gebuchten Veranstaltungen lassen nach heutigem Stand – trotz weiter schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen - eine vorsichtig optimistische Einschätzung zu.

Der zum Jahreswechsel 2009/2010 modernisierte „Kleine Saal“ zum multifunktionalen Veranstaltungsraum (jetzt Donausaal) ermöglicht mit dem direkt angrenzenden Messehotel „Lago“ neue Perspektiven im Kongress- und Tagungsbereich. Weiter trägt der neue Vorplatz zur Attraktivitätssteigerung des Messeareals und der Donauhalle bei. Die neuen Eingangssituationen und die ertüchtigten Hallen 4-6 ermöglichen bei schwierigen und überschneidenden Terminkonstellationen eine bessere Belegungsmöglichkeit.

Die jetzt abgeschlossenen Baumaßnahmen ermöglichen erstmals seit 4 Jahren wieder einen uneingeschränkten Veranstaltungsbetrieb.

Die Umsatzerlöse bei den großen Verbrauchermessen (UAG-Veranstaltungen) sind aufgrund langfristiger Mietverträge sicher. Ordermessen und Präsentationen basieren auf Erfahrungswerten, hier wird von den Veranstaltern kurzfristig, z.T. spontan entschieden. In diesem Zusammenhang ist auch die Entwicklung beim Sachkostenersatz zu sehen.

Die Belegung des Kornhauses beruht auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Die Realisierung besserer Umsatzzahlen im CCU ist durch die schwierige Terminkoordination mit dem Maritim-Hotel schwer möglich.

Bei der Position Materialaufwand sind die Aufwendungen für Energiekosten aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen besonders kritisch zu beobachten.

Die Energiekosten hängen sehr stark von Art und Umfang der jeweiligen Veranstaltungen und den entsprechenden Witterungsverhältnissen ab.

Im Bereich der Weiterberechnung von Sach- und Energiekosten sowie im Anbieten von zusätzlichen Dienstleistungen versuchen wir jedoch stetig die Erlössituation weiter zu verbessern.

Bauunterhalt, Wartungsverpflichtungen und Instandhaltungsmaßnahmen entsprechen den Erfahrungswerten, wenn keine außergewöhnlichen Instandhaltungsmaßnahmen eintreten.

Die Mietverpflichtungen gegenüber der Stadt (Fest-/Umsatzpacht) und dem Maritim (fixe Mietkosten für 80 Tage und Energiekostenersatz von 50% der gesamten CCU-Kosten) entsprechen den Vertragsgrundlagen.

Allgemeine Ausrichtung:

Eine vernünftige Belegung mit zukunftsfähigen Messethemen/-partnern ist weiter das oberste Ziel zur Umsatzsicherung. Das Entwicklungspotenzial jeder neuen Veranstaltung zeigt sich jedoch i.d.R. erst nach 2-3 Durchführungen. Da bei Neuthemen keine langfristigen Vertragsbindungen bestehen, bleibt das Risiko kurzfristiger Umsatzverluste. Bei allen verbraucherbezogen Themen bestehen weiter Schwierigkeiten bei der Abgrenzung zwischen den verschiedenen Veranstaltungspartnern/-themen.

Die nachhaltige Verbesserung der Infrastruktur durch das Restaurant Lago, die Tagungsräume an der Donauhalle, die Messeshops in den Halle 1, 3 und 7, die Schaffung eigenständiger Eingänge an den Hallen 3, 5 und 7, die Modernisierung der Hallen 4-6, den neuen Messevorplatz, den Umbau des „Kleinen Saals“ sowie das Messehotel stärken unsere Position im Markt für Veranstaltungen aller Art. Mittelfristiges Wachstumspotenzial liegt bei fachbezogenen Oder-, Haus- und Firmenmessen sowie im Bereich Tagungen, Kongresse und Präsentationen.

1. Erfolgsplan 2010

Bezeichnung	Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 08
1. Umsatzerlöse	2.105.000	<i>2.130.000</i>	<i>2.292.562</i>
2. sonstige betriebliche Erträge			
sonstige betriebliche Erträge	50.000	<i>30.000</i>	<i>90.645</i>
Zuschuss Hallensanierung			774.296
3. Materialaufwand			
a. Aufwand f. Roh-, Hilfs- u. Betr.st.	-15.000	<i>-15.000</i>	<i>-19.721</i>
b. Aufwand f. bezogene Leistungen	-1.190.000	<i>-1.205.000</i>	<i>-1.289.123</i>
c. Hallensanierung			-774.296
4a. Löhne und Gehälter			
Löhne und Gehälter	-470.000	<i>-490.000</i>	<i>-441.780</i>
4b. soziale Abgaben, Aufwendungen Altersversorg. und Unterstützung			
Sozialaufwendungen	-90.000	<i>-95.000</i>	<i>-83.461</i>
Aufwendungen f. Altersvers., Beihilfen und Unterstützung	-70.000	<i>-80.000</i>	<i>-53.942</i>
5. Abschreibungen	-135.000	<i>-125.000</i>	<i>-138.386</i>
6. sonst. betriebl. Aufwendungen	-185.000	<i>-195.000</i>	<i>-209.768</i>
7. Erträge aus Beteiligungen	2.500	<i>2.000</i>	<i>2.603</i>
8. Zinserträge	30.000	<i>30.000</i>	<i>47.777</i>
9. Zinsaufwendungen	-13.000	<i>-15.000</i>	<i>-12.974</i>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.500	<i>-28.000</i>	<i>184.433</i>
11. Steuern v. Einkommen/Ertrag	-3.000	<i>-5.000</i>	<i>8.720</i>
12. Sonstige Steuern	-12.000	<i>-12.000</i>	<i>-12.177</i>
Jahresergebnis	4.500	<i>-45.000</i>	<i>180.976</i>

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010

Bezeichnung	Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
1. Umsatzerlöse			
Messen/Ausstellungen	1.080.000,00	1.160.000,00	1.100.633,00
Einzelveranstaltungen	130.000,00	130.000,00	152.672,07
Ersatz von Sachkosten	300.000,00	270.000,00	457.622,56
Sportnutzung (Miete u. Sachkosten)	60.000,00	60.000,00	57.089,30
Pacht LAGO (Pacht u. Sachkosten)	40.000,00	40.000,00	29.960,97
Pacht Messecatering (Pacht u. Sachk.)	40.000,00	40.000,00	44.789,50
Parkentgelte	90.000,00	80.000,00	79.045,59
Kornhaus Mieten	55.000,00	55.000,00	53.197,26
Kornhaus Ersatz von Sachkosten	35.000,00	35.000,00	43.397,30
CCU Mieten	95.000,00	90.000,00	102.497,63
CCU Ersatz von Sachkosten	5.000,00	5.000,00	7.474,00
Festplatz (Miete u. Sachkosten)	60.000,00	45.000,00	61.402,58
Fertighausgelände	90.000,00	90.000,00	90.000,00
sonstige Umsatzerlöse	25.000,00	30.000,00	12.780,44
<i>Z-Summe</i>	2.105.000,00	2.130.000,00	2.292.562,20
2. sonstige betriebliche Erträge			
sonstige betriebliche Erträge	50.000,00	30.000,00	90.644,52
Zuschuss Hallensanierung			774.295,98
<i>Z-Summe</i>	50.000,00	30.000,00	864.940,50

Bezeichnung	Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
3. Materialaufwand			
3a. Aufwand f. Roh-,Hilfs- u. Betr.st.	15.000,00	15.000,00	19.720,93
3b. Aufwand f. bezogene Leistungen			
Fremdleistungen Technik, Personal	45.000,00	50.000,00	68.834,19
Energiekosten (Strom, Heizung)	420.000,00	430.000,00	406.299,72
Instandhaltungen	120.000,00	130.000,00	186.008,59
Wartungen	50.000,00	55.000,00	45.562,43
Pacht Stadt Ulm	480.000,00	470.000,00	493.185,27
Pacht CCU an Maritim	55.000,00	52.000,00	56.425,82
sonst. allg. Betriebskosten	20.000,00	18.000,00	32.807,36
3c. Hallensanierung			774.295,98
<i>Z-Summe</i>	1.205.000,00	1.205.000,00	2.083.140,29
4a. Löhne und Gehälter			
Löhne und Gehälter	470.000,00	490.000,00	441.779,51
<i>Z-Summe</i>	470.000,00	490.000,00	441.779,51
4b. soziale Abgaben, Aufwendungen Altersversorg. und Unterstützung			
Sozialaufwendungen	90.000,00	95.000,00	83.460,51
Aufwendungen f. Altersvers., Beihilfen und Unterstützung	70.000,00	80.000,00	53.942,01
<i>Z-Summe</i>	160.000,00	175.000,00	137.402,52
5. Abschreibungen			
<i>Z-Summe</i>	135.000,00	125.000,00	138.385,66

Bezeichnung	Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
6. sonst. betriebl. Aufwendungen			
Versicherungen	17.000,00	17.000,00	16.117,05
EDV-Kosten	16.000,00	16.000,00	11.959,72
Fahrzeugkosten	10.000,00	10.000,00	10.839,54
Werbekosten	50.000,00	60.000,00	41.957,99
Telefon, Porto, Kopierer	10.000,00	10.000,00	13.736,39
Abschluss-/Prüfungskosten	22.000,00	22.000,00	16.954,75
Verwaltungskosten/Buchhaltung	25.000,00	25.000,00	25.145,13
Forderungsverluste	10.000,00	10.000,00	8.313,56
sonstige Aufwendungen	25.000,00	25.000,00	64.743,85
<i>Z-Summe</i>	185.000,00	195.000,00	209.767,98
7. Erträge aus Beteiligungen			
<i>Z-Summe</i>	2.500,00	2.000,00	2.603,41
8. Zinserträge			
<i>Z-Summe</i>	30.000,00	30.000,00	47.776,97
9. Zinsaufwendungen			
<i>Z-Summe</i>	13.000,00	15.000,00	12.974,23
11. Steuern v. Einkommen/Ertrag			
<i>Z-Summe</i>	3.000,00	5.000,00	+ 8720,15
12. Sonstige Steuern			
<i>Z-Summe</i>	12.000,00	12.000,00	12.176,86

3. Vermögensplan

3.1 Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Plan 2010	Erläuterung
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3.	Jahresgewinn	4.500	
4.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	15.000	
5.	Kredite (einschl. für Finanzierung wesentlichen Vorratsvermögens) a) von der Gemeinde b) von Dritten		
6.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	135.000	
		154.500	
7.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	754.513	
8.	Finanzierungsmittel insgesamt	909.013	

3.2 Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Plan 2010	Erläuterung
1.	Sachanlagen u. immat. Anlagewerte		
	a) Geräte, Maschinen, Betriebsvorrichtungen	20.000	Anzeigetafel
	b) Donauhallenbestuhlung (Vorjahr nicht realisiert)	120.000	
	Summe	140.000	
2.	Entnahme aus Rücklagen	0	
3.	Jahresverlust	0	
4.	Tilgung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte	50.000	
5.	Entnahme langfr. Rückstellungen	15.000	
6.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	
7.	Finanzierungsbedarf insgesamt	205.000	
8.	Freie Mittel	704.013	
9.	Gesamt	909.013	

4. Vermögensplan 2009 bis 2013

4.1 Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital					
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3.	Jahresgewinn	0	4.500	13.000	0	0
4.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.	Kredite (einschl. für Finanzierung wesentlichen Vorratsvermögens)					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten					
6.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	125.000	135.000	135.000	140.000	140.000
7.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	627.165	754.513	704.013	772.013	777.013
8.	Finanzierungsmittel insgesamt	767.165	909.013	867.013	927.013	932.013

4.2 Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	20.000	20.000	30.000	35.000	40.000
	a) Bauliche Verbesserungen					
	b) Geräte, Betriebsvorrichtungen, Einrichtung					
	c) Tische Stühle Donauhalle	120.000	120.000	0	0	0
2.	Entnahme aus Rücklagen					
3.	Jahresverlust	45.000	0	0	50.000	45.000
4.	Auflösung Ertragszuschüsse					
5.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6.	Tilgung von Krediten					
	a) an Gemeinde					
	b) an Dritte	50.000	50.000	50.000	50.000	0
7.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
8.	Finanzierungsbedarf insgesamt	250.000	205.000	95.000	150.000	100.000
9.	Freie Mittel	517.165	704.013	772.013	777.013	832.013
10.	Gesamt	767.165	909.013	867.013	927.013	932.013

5. Finanzplan 2009 bis 2013

	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
1. Umsatzerlöse	2.130.000	2.105.000	2.200.000	2.150.000	2.150.000
2. sonstige betriebliche Erträge	30.000	50.000	30.000	30.000	30.000
3. Materialaufwand	-1.220.000	-1.205.000	-1.230.000	-1.230.000	-1.230.000
4. Personalaufwand	-665.000	-630.000	-650.000	-650.000	-650.000
5. Abschreibungen	-125.000	-135.000	-135.000	-140.000	-140.000
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-195.000	-185.000	-200.000	-210.000	-210.000
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.000	32.500	25.000	22.000	22.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.000	-13.000	-10.000	-5.000	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-28.000	19.500	30.000	-33.000	-28.000
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme					
11. außerordentliche Erträge					
12. außerordentliche Aufwendungen					
13. Steuern von Einkommen/Ertrag	-5.000	-3.000	-5.000	-5.000	-5.000
14. Sonstige Steuern	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
15. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-45.000	4.500	13.000	-50.000	-45.000

6. Stellenübersicht 2010

Funktion	Zahl der VZ-Stellen 2010	Besetzte VZ-Stellen 30.06.2009	Zahl der VZ-Stellen 2009	TVöD Gruppe	Stufe
Geschäftsführer	1	1	1		1 x AT
Allgemeine Verwaltung Assistenz der Geschäftsführung	1	1	1	1 x 8	1 x individuelle Endstufe (6+)
Allgemeine Verwaltung Veranstaltungen	0,5	0,5	0,5	1 x 5	1 x individuelle Endstufe (6+)
Allgemeine Verwaltung Technik	0,5	0,5	0,5	1 x 3	1 x individuelle Endstufe (6+)
Veranstaltungsleiter	0	0	0		
Hallenmeister/ Haustechnik/Veranstaltungs- betreuung	3	3	3	2 x 8 1 x 6	2 x individuelle Endstufe (6+) 1 x individuelle Zwischenstufe (zwischen 5 und 6)
Veranstaltungs- betreuung/ Veranstaltungsservice	4	4	4	4 x 3	2 x 6 1 x 3 1 x individuelle Zwischenstufe (zwischen 4 und 5)
Reinigungskräfte	3	3	3	3 x 2ü	2 x 6 1 x individuelle Zwischenstufe (zwischen 3 und 4)
Aushilfen bei Bedarf	1	1	1		

Summe (ohne Aushilfen) 13 13 13